

die Besten fördern

Die GWK ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung exzellenter junger Künstlerinnen und Künstler. Die GWK wird von sieben Förderpartnern getragen. Premium Förderpartner der GWK sind: die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzialversicherung, die RWE AG, die NRW.BANK und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Außerdem unterstützen diese Förderpartner die GWK: der Sparkassenverband Westfalen-Lippe, die WGZ Bank und die Stiftung Westfälische Landschaft.

hülsta ist ein international tätiger Hersteller von hochwertigen Markenmöbeln. „Leben mit Werten“ ist gelebte Unternehmensphilosophie. Ein Bekanntheitsgrad von 60% verpflichtet und motiviert hülsta zu Handwerklichkeit, Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Seit langem pflegt das Unternehmen ein ausgeprägtes kulturelles Engagement, das sich insbesondere auf die Förderung der Musik und der bildenden Kunst richtet.

gwk | Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. **hülsta** |

KLARINETTE: François Benda, studierte Klarinette, Komposition, Musiktheorie und Dirigieren in Graz, Genf und Wien. Sein Solistendebüt gab er in der Tonhalle Zürich und der Victoria Hall Genf, 1991 wurde Benda in Rom mit dem „Premio internazionale per le Arti dello Spettacolo“ ausgezeichnet. Regelmäßig konzertiert Benda in den bedeutendsten Konzertsälen Europas. Seine Diskographie umfasst das Gesamtwerk für Klarinette von Brahms sowie Werke von Nielsen, Debussy, Busoni, Rossini, Messiaen und Schumann. François Benda ist Professor für Klarinette an der Universität der Künste in Berlin. Er lehrt auch an der Musikakademie in Basel, weltweit gibt er Meisterkurse.

SAXOFON: John-Edward Kelly erhielt seine Ausbildung am Cincinnati Conservatory of Music sowie bei Sigurd Raschèr und bei John Boda. 1981 übernahm er den Platz seines Lehrers Sigurd Raschèr im legendären Raschèr Saxophone Quartet. Er gründete später das Arcos Orchestra in New York, dem er heute als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter vorsteht. An der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf unterrichtete Kelly moderne Kammermusik, 1998 wurde er zum Honorarprofessor ernannt. Von 2000 bis 2005 lehrte er auch als Professor an der Staatlichen Norwegischen Musikhochschule in Oslo.

QUERFLÖTE: Andrea Lieberknecht war Soloflötestistin im Orchester des Bayerischen Rundfunks und im Sinfonieorchester des Westdeut-

schen Rundfunks. 2002 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik und Theater in Hannover berufen, 2011 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Theater in München. Während ihres Studiums bei Paul Meisen gewann sie die internationalen Flötenwettbewerbe im japanischen Kobe und beim Prager Frühling. Als Kammermusikerin wurde sie u.a. beim ARD-Musikwettbewerb und beim Deutschen Musikwettbewerb ausgezeichnet.

OBOE: Ivan Podyomov studierte an der Gnessin Schule in Moskau, bevor er zu Maurice Bourgue ans Genfer Conservatoire de Musique wechselte. Er ist Preisträger des ARD Wettbewerbs 2011, Gewinner des Concours de Genève 2010 und des Int. Musikwettbewerbs des Festivals Prager Frühling. Als Solist konzertierte er u. a. mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Regelmäßig spielt er als Solooboist mit dem Orchestra Mozart Bologna und dem Mahler Chamber Orchestra unter Claudio Abbado und Daniel Harding. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen das Hagen Quartet, Sabine Meyer und Olga Watts.

FAGOTT: Alfred Rinderspacher studierte an den Musikhochschulen in Mannheim, Frankfurt und Freiburg. Nach seiner Orchestertätigkeit wurde er als Professor an die Musikhochschule des Saarlandes berufen, wo er bis 1988 lehrte. Danach unterrichtete er bis 2011 als Professor für Fagott, Kammermusik und Bläsermethodik an der Staatlichen Hochschule

für Musik in Mannheim. Als Dozent und Juror war er bei nationalen und internationalen Meisterkursen und Wettbewerben tätig. Als Solist und Kammermusiker ist er u. a. als Mitglied der Westdeutschen Bläserolisten, der Südwestdeutschen Barocksolisten und des Philharmonischen Sextetts, Baden-Baden hervorgetreten.

BLOCKFLÖTE: Stefan Temmingh tritt als Spezialist für Alte Musik mit seinem Barockensemble international bei renommierten Festivals und Konzertreihen auf. Als Solist gastiert er mit verschiedenen Barock-, Kammer- und Sinfonieorchestern in Europa, Asien und Afrika. Seine Debüt-CD „Corelli à la mode“ wurde 2009 von der internationalen Musikpresse begeistert aufgenommen, seine zweite CD „The Gentleman's Flute“ bereits für den International Classical Music Award nominiert. Stefan Temmingh lehrt an der Hochschule für Musik und Theater in München.

MUSIKHOCHSCHULE MÜNSTER: Stephan Froleys ist Professor für Schlagzeug und Prodekan an der Musikhochschule Münster. Nach dem Musikstudium in Hannover und Essen ist Froleys als Komponist, Interpret, Autor und Kurator tätig. Improvisationskonzerte gab er mit Phil Minton, Paulo Alvares und Mike Svoboda. Froleys konstruiert neuartige Instrumente, darunter sind Flötenmaschinen, Messertische und eine geschweifte Tuba. Kompositionsaufträge erhielt er von der Kunststiftung NRW und den Musiktagen Donaueschingen.

Jury

Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2013

www.huelsta-woodwinds.com

Veranstalter:

gwk | Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.

Fürstenbergstraße 14
D – 48147 Münster
fon: +49 (0)251 591-3041
fax: +49 (0)251 591-6540
www.gwk-online.de
www.facebook.com/GWKMuenster



hülsta |

hülsta-werke
Hüls GmbH & Co. KG
Karl-Hüls-Straße 1
D – 48703 Stadtlohn
www.huelsta.com
www.facebook.com/hulsta

Wettbewerbsleitung: GWK · Dr. Matthias Schröder

fon: +49 (0)251 591-5704
email: matthias.schroeder@lwl.org
www.huelsta-woodwinds.com
www.facebook.com/huelstawoodwinds

Kooperationspartner

musik
hochschule
münster

WESTFÄLISCHE
WILHELM-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

hülsta woodwinds

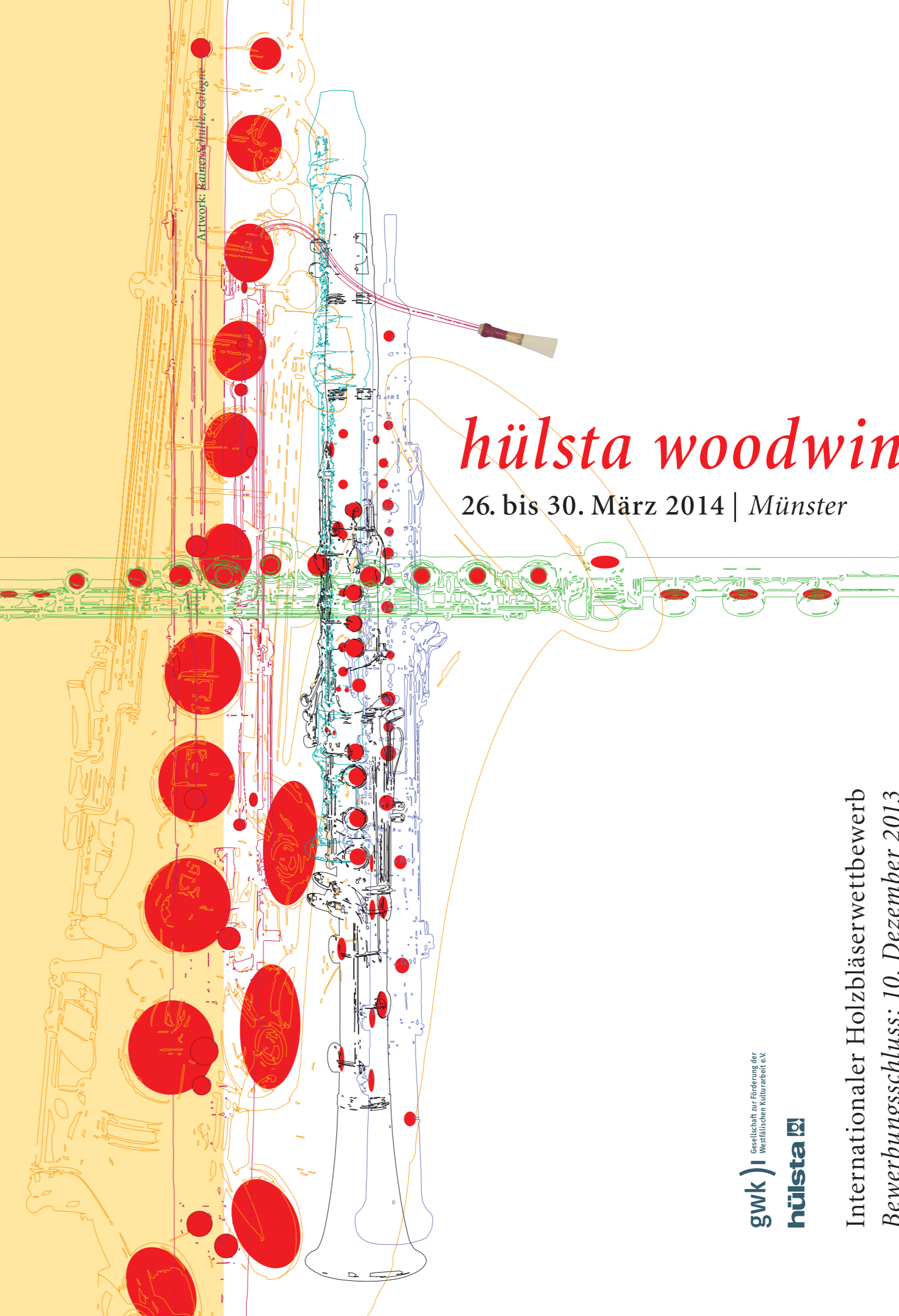
26. bis 30. März 2014 | Münster

gwk | Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.

hülsta |

Internationaler Holzbläserwettbewerb
Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2013

www.huelsta-woodwinds.com



hülsta woodwinds



Mit dem internationalen Wettbewerb *hülsta woodwinds* wollen hülsta und die GWK hochbegabte junge Holzbläserinnen und Holzbläser fördern. Bei diesem Wettbewerb geht es uns nicht allein um technische Perfektion – denn die setzen wir als selbstverständlich voraus. In einer globalisierten Hightech-Welt, die Individualität in eben dem Maße vernichtet, wie sie vorgibt, man könne sie mit Massenware käuflich erwerben, richten wir den Fokus auf die künstlerische Persönlichkeit. Wir wünschen uns Preisträger, die nicht nur durch Virtuosität, sondern die durch Originalität im besten Sinn, durch ein außer-

gewöhnlich tiefes musikalisches Verständnis sowie durch die Authentizität ihres Vortrags überzeugen. Wir suchen Charaktere, die noch den Kenner und die Expertin bezaubern, die Liebhaberin faszinieren und den Amateur betören, die aber auch den Laien, die Gelegenheits Hörerin packen und nachhaltig für die Musik gewinnen.

Wir danken der Musikhochschule Münster, mit der die GWK eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet, für die freundliche Kooperation auch beim dritten internationalen *hülsta woodwinds*-Wettbewerb.

Dr. Susanne Schulte
Managing Director GWK

Heiner Goossens
Managing Director hülsta

Internationaler Holzbläserwettbewerb *International • woodwind • competition*

Allgemeine Bestimmungen

Der internationale Holzbläserwettbewerb *hülsta woodwinds* ist ausgeschrieben für Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe und Fagott.

Ausrichter des Wettbewerbs sind hülsta und die GWK. Die Musikhochschule Münster ist Kooperationspartner von *hülsta woodwinds*. Die Gesamtleitung des Wettbewerbs liegt bei der GWK.

hülsta woodwinds findet statt vom 26. bis zum 30. März 2014 an der Musikhochschule Münster/Westfalen. Der Wettbewerb ist öffentlich. Die Preise sollen im Rahmen einer öffentlichen Feier mit Preisträgerkonzert am 28. November 2014 in Münster vergeben werden.

Von den Preisträgern werden international herausragende künstlerische Leistungen und Konzertreife gefordert. Bewertet werden die künstlerische Persönlichkeit, die musikalische Gestaltung und das technische Können der Bewerber.

Teilnehmen können Solisten (die männliche Form steht stellvertretend für beide Geschlechter) aller Nationalitäten, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht älter als 27 Jahre sind. Sie müssen an einer Musikhochschule studieren, vergleichbaren Privatunterricht erhalten oder bereits einen künstlerischen Hochschulabschluss erworben haben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die GWK entscheidet über die Zulassung zum Wettbewerb anhand der Bewerbung. Diese Entscheidung ist unanfechtbar. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Eine internationale Jury bestimmt die Preisträger. Alle Entscheidungen der Jury sind verbindlich und unanfechtbar.

Die Ausrichter sind berechtigt, zu Werbezwecken, die in Zusammenhang mit *hülsta woodwinds* stehen, die Namen, biografischen Angaben und die Fotos der Teilnehmer zu verwenden, alle Veranstaltungen

des Wettbewerbs sowie die Preisverleihung auf Bild- und Tonträger aufzunehmen und diese gegenwärtig und zukünftig zu Dokumentations- und *hülsta woodwinds*-Werbzwecken in allen Medien national und international zu nutzen. Die Teilnehmer haben hierfür keinen Anspruch auf Vergütung. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für das Eigentum oder für Unfälle der Teilnehmer von *hülsta woodwinds*.

Mit seiner Unterschrift auf der Anmeldung zum Wettbewerb akzeptiert der Bewerber die allgemeinen Bestimmungen und Regeln des Wettbewerbs sowie die Bedingungen der Preisverleihung. In Zweifelsfällen gilt allein der deutsche Text. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Durchführung

Der dritte *hülsta woodwinds*-Wettbewerb findet vom 26. bis 30. März 2014 statt in der:

Musikhochschule Münster
Ludgeriplatz 1
48151 Münster
www.uni-muenster.de/
Musikhochschule

Alle Teilnehmer müssen sich am **Mittwoch, 26. März 2014** zwischen 14 und 17 Uhr im Wettbewerbsbüro in der Musikhochschule anmelden. Die verspätete Anmeldung zum Vorspiel kann zum Ausschluss vom Wettbewerb führen. Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, jede Bewerbung zurückzuweisen, die nicht in Gänze den Wettbewerbsbedingungen entspricht.

Bei der Anmeldung werden den Teilnehmern die Vorspielzeiten der Vorrunde und ihre Probezeiten mitgeteilt.

Jeder Bewerber bringt seinen Klavier- bzw. Cembalobegleiter auf eigene Kosten mit. Auf Wunsch werden Begleiter unentgeltlich gestellt.

Der Wettbewerb besteht aus drei Durchgängen (1. Runde, 2. Runde, Finale). Alle Wettbewerbsrunden sind öffentlich. Die Jury ist berechtigt, den Vortrag der Teilnehmer zu kürzen oder Werke nur auszugsweise aufführen zu lassen.

Das Wettbewerbsprogramm besteht aus Pflicht- und Wahlstücken. Die Werke der Endrunde müssen auswendig vorgetragen werden.

Zur konkreten Gestaltung Ihres Programmes nutzen Sie bitte den Anmeldebogen.

Ihre Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selbst. Falls gewünscht, vermittelt der Veranstalter im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Unterkunft in einer Gastfamilie.

Preise & Bewerbung

Fächerübergreifend werden 2 gleichwertige Preise vergeben. Die Jury soll die zwei Preise gleichwertig vergeben, sie ist dazu aber nicht verpflichtet. Sie kann Preise aussetzen oder teilen. Die Preise sind mit je 5.000 € dotiert. Separat honorierte Konzerte sollen folgen. Beim Label „CC ClassicClips“ der GWK (www.classic-clips.de) werden zwei Preisträger-CDs eingespielt.

Die Preise werden im Rahmen einer öffentlichen Feier mit Preisträgerkonzert am 28. November 2014 in Münster vergeben. Die Teilnahme der Preisträger an der Preisverleihung ist obligatorisch. Ihre Mitwirkung am Preisträgerkonzert wird nicht honoriert, die Spesen werden erstattet. Alle anderen Finalteilnehmer erhalten ein Diplom und eine Gratifikation in Höhe von 1.000 €.

Die Bewerbung um die Teilnahme erfolgt schriftlich per Formular an die Geschäftsstelle der GWK:

GWK
Fürstenbergstr. 14
D – 48147 Münster

Die Bewerbung muss der GWK spätestens **Dienstag, 10. Dezember 2013** vorliegen.

Jeder Bewerber reicht ein vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular ein (Blockschrift).

Beizufügen sind:

- **Kopie einer amtlichen Urkunde, die Datum und Ort der Geburt nachweist**
- **eine Biografie**
- **ein aktuelles Foto (druckfähige Auflösung)**
- **eine unbearbeitete Tonaufnahme (CD oder DVD) mit den Solopflichtstücken aus der 1. Runde**

Alle Bewerber erhalten eine Benachrichtigung über die Zulassung zum Wettbewerb oder ihre Ablehnung per Post oder Email.

Alle zugelassenen Teilnehmer werden bis zum 3. Februar 2014 benachrichtigt. Die Wettbewerbsteilnehmer müssen ihre Teilnahme durch Zahlung der Anmeldegebühr von 90 € bestätigen. Die Zahlung muss bis zum 28. Februar 2014 erfolgen. Die Teilnahmegebühr wird nicht zurückerstattet.

